

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Springe, Eigenbetrieb Stadtentwässerung SES		
Straße	Auf dem Burghof 1		
PLZ, Ort	31832 Springe		
Telefon	05041 - 730	Fax	05041 - 73283
E-Mail	ses@springe.de	Internet	www.springe.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer SES 2023 - 01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

31832 Springe, Jägerallee

f) Art und Umfang der Leistung, ~~ggf. aufgeteilt nach Losen~~

Baustelleneinrichtung und -räumung, Verkehrssicherung und -lenkung
 Wasserhaltung aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen
 ca. 20 m Abbruch Schmutzwasserkanal STZ DN 200
 ca. 10 St. Abbruch Kontrollschacht aus Beton, Mauerwerk oder kombiniert Mauerwerk / Beton
 ca. 160 m Asphaltbefestigung trennen
 ca. 12 m³ Asphaltbefestigung aufnehmen und entsorgen
 ca. 30 m Kabel- und Leitungskreuzungen
 ca. 135 m³ Bodenaushub
 ca. 135 m³ Bodenaushub tw. belastet >Z2 (Deponieklasse I-II)
 ca. 70 m³ Verfüllmaterial für Bodenasutausch
 ca. 4 St. Maschinen- und Einziehgrube herstellen
 ca. 440 m Berst- und Rohreinzug mit Abwasserrohr PEHD DA 225 x 20,5 mm, SDR 11
 ca. 6 St Neubau Kanalschacht DN 1000 aus PEHD mit Abdeckung Kl. D400 mit Lüftung
 ca. 40 m³ Schottertragschicht 0/32 mm, D= 39 cm
 ca. 90 m² Asphalttragschicht AT 32 T S, Bindemittel Bitumen 50/70
 ca. 90 m² Asphaltdeckschicht AC 11 D S, Bindemittel Bitumen 25/55-55A
 ca. 440 m Kanaluntersuchung und Dichtheitsprüfung bis DN<400

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Abwasserentsorgung
 Zweck des Auftrags Sanierung / Erneuerung von Schmutzwasseranlagen

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Juli / August 2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende November 2023
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

- Vergabeunterlagen werden
 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Vergabestelle, siehe a)
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.05.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.07.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote

Stadt Springe, Fachdienst 66 - Bauverwaltung
 Auf dem Burghof 1, 31832 Springe

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

r) **Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Zuschlagskriterium ist der Preis

s) **Eröffnungstermin**

am 30.05.2023 um 10:00 Uhr

Ort Stadt Springe, Dienstgebäude Zur Salzhaube 9, 31832 Springe

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) **geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

~~Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich~~

Das Formblatt ist dem Leistungsverzeichnis beigelegt und auf beiliegendem Datenträger enthalten.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Arbeitsschutz-Managementsystem AMS-Bau
Die Unterlagen sind dem Angebot beizufügen.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Region Hannover, Team Kommunalprüfung, Postfach 147, 30001 Hannover